



Gemeinsamer Antrag zur Sitzung am 3. Februar 2026

**Geeignete Lagermöglichkeiten zur kulturellen Nutzung
des Ebenböckhauses in Pasing sicherstellen**

Das Kulturreferat der LH München wird aufgefordert, die vorhandene Garage beim Ebenböckhaus dauerhaft als Lagerraum für Veranstaltungen zu erhalten oder für eine ebenerdige Ersatzlösung Vorsorge zu tragen. Das Kulturprogramm der vielfältigen Anbieter aus dem Stadtbezirk muss dauerhaft gewahrt bleiben. Für eine Erweiterung des Programms Artists in Residence sind geeignete Lösungen zu finden.

Begründung:

Dem Bezirksausschuss wurde zugetragen, dass der Garagenbau im Ebenböckhaus als Atelier für das Artist-in-Residence-Programm umgestaltet werden soll. Seit vielen Jahren wird das Ebenböckhaus und der dazugehörige Garten für viele Veranstaltungen im Stadtteil und darüber hinaus genutzt. Derzeit wird die Garage als Lagerraum ganzjährig für Kulturveranstaltungen verwendet und benötigt. Hier werden Stühle, Bänke, Tische, Sitzkissen, Sonnenschirme, teilweise Veranstaltungstechnik sowie Getränkevorrat gelagert. Die Veranstaltungen im Ebenböckhaus sind vielfältig, zahlreiche Veranstalter sind dort aktiv, unter anderem: Pasinger Fabrik, Kinder- und Jugendkulturwerkstatt, Archiv der Münchner Arbeiterbewegung, Kulturforum München-West e.V., Kammermusik in Pasing, Volkshochschule Pasing, Musikforum Blumenburg.

Bei Wegfall der Garagennutzung als Lagerraum sind sämtliche Veranstaltungen im Hause stark gefährdet, bzw. können teilweise nicht mehr stattfinden. Es ist daher zwingend vor einem Umbau für geeigneten Ersatz zu sorgen. Ein angedachter Bau eines Ersatzlagerraumes östlich der Garage oder an anderer Stelle im Ebenböckgarten kann, so die an den BA herangetragene Information, aus Gründen des Denkmalschutzes (Gartendenkmal) nicht umgesetzt werden.

Im Hauptgebäude besteht zwar ein Kellerraum, dieser ist allerdings extrem feucht. In der Vergangenheit dort gelagertes Material war in kurzer Zeit verschimmelt. Der Zugang zu diesem Raum ist nicht öffentlich. Die Treppe kann zum Transport von Veranstaltungsequipment nicht ausreichend sicher benutzt werden. Die nur 70 cm breite Treppe ist auf engem Raum kurvig, Tritt- und Setzstufen sind mit jeweils rund 20 cm sehr steil und entsprechen nicht dem üblichen Schrittmaß.

Das Artist-in-Residence-Programm für Kunstschaaffende aus den Bereichen Theater, Performance, Bildende Kunst, Tanz und Choreographie, Musik usw. ist im Ebenböckhaus grundsätzlich sehr willkommen. Für eine Erweiterung des Programms müssen jedoch geeignete (anderweitige) Lösungen gefunden werden. Entweder andernorts oder mittelfristig durch eine gegebenenfalls freierwerdende Wohnung im Ostflügel.

Pasing – Obermenzing, den 26.01.2026

Vorstand:

Frieder Vogelsang (CSU)
Romanus Scholz (Grüne)
Franziska Messerschmidt (SPD)
Maria Osterhuber-Völkl (CSU)
Hans-Joachim Kilian (FW/ÖDP)
Christa Stock (FDP)

Fraktionssprecher/innen:

Ingrid Standl / Gerald Zehetbauer (Grüne)
Sven Wackermann (CSU)
Constanze Söllner-Schaar (SPD)
Karl-Heinz Wittmann (FW/ÖDP)

Foto:

Kellertreppe im Ebenböckhaus. Für regelmäßige Nutzung als Lagerzugang nicht geeignet.

